

Datenschutzhinweise gemäß Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) für die Nutzung der SWK Whistleblower Hotline

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten hat für die Stadtwerke Kiel AG und ihre Tochterunternehmen (zusammen SWK) höchste Priorität. Ein Hinweis oder eine Meldung über die Verletzung von Menschenrechten, umweltbezogenen Pflichten, Gesetzes-Verstößen oder Verstößen gegen EU-Verordnungen kann mit der Übermittlung von personenbezogenen Daten einhergehen.

In diesen Datenschutzhinweisen erhalten Sie einen Überblick über die Verarbeitung personenbezogener Daten durch SWK im Rahmen unserer Whistleblower-Hotline.

Verantwortliche Stelle für die Verarbeitung

- für die von der Stadtwerke Kiel AG durchgeführte Datenverarbeitung ist die Stadtwerke Kiel AG, Uhlenkrog 32, 24113 Kiel, Tel. 04 31 - 5 94 01; E-Mail: email@stadtwerke-kiel.de
- für die von der SWKiel Netz GmbH durchgeführte Datenverarbeitung ist die SWKiel Netz GmbH, Uhlenkrog 32, 24113 Kiel, Tel. 04 31 - 5 94 01; E-Mail: email@swkiel-netz.de
- für die von der SWKiel Speicher GmbH durchgeführte Datenverarbeitung ist die SWKiel Speicher GmbH, Uhlenkrog 32, 24113 Kiel, Tel. 04 31 - 5 94 01; E-Mail: email@stadtwerke-kiel.de

Datenschutzbeauftragter

Jens Kaiser; E-Mail: jens.kaiser@stadtwerke-kiel.de

Im Rahmen von Meldungen über Verstöße umfasst unsere Datenverarbeitung folgende Informationen:

- Informationen zur persönlichen Identifizierung der hinweisenden Person (z.B. Name, Anschrift, Kontaktdaten, Geschlecht), Beschäftigteneigenschaft bzw. andere Beziehung, in welcher diese zu unseren Unternehmen steht.
- Informationen über die Personen, die in einer Meldung als eine Person bezeichnet wird, die den Verstoß begangen hat, oder mit der die bezeichnete Person in einer Beziehung steht (z.B. Name, Anschrift, Kontaktdaten, Geschlecht, sonstige Informationen, die eine Identifikation ermöglichen).
- Angaben über dritte Personen, die Teil des geschilderten Sachverhaltes sind.

Im Falle eines anonymen Hinweises werden keine personenbezogenen Daten über die hinweisgebende Person erhoben.

Zudem verarbeiten wir – so weit im Rahmen der Bearbeitung des Hinweises erforderlich – personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. öffentliche Register, Presse, Internet) zulässigerweise gewinnen oder die von sonstigen Dritten berechtigt übermittelt werden.

Zwecke der Verarbeitung

Wir verarbeiten personenbezogene Daten zum **Zwecke** der Untersuchung von Meldungen und um Verstöße gegen geltendes Recht zu verhindern, aufzudecken und / oder Folgemaßnahmen vorzunehmen. Hiervon umfasst sind insbesondere die Überprüfung und Dokumentation der Meldungen, interne Ermittlungen (einschließlich der Weitergabe an externe Rechtsanwälte, Wirtschaftsprüfer oder andere berufsrechtlich zur Verschwiegenheit verpflichtete Berufsträger sowie an betroffene Konzerngesellschaften) und ggf. die Weitergabe an staatliche Stellen (wie Polizei, Staatsanwaltschaft oder Gerichte).

Zudem können durch Hinweise und Meldungen Risiken für Mensch, Umwelt und das Unternehmen frühzeitig zu erkannt und ein gegenseitiges Verständnis für die relevanten Risiken entwickelt werden.

Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

- gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO im Rahmen der Einwilligung des Hinweisgebers, soweit er uns **Daten zu seiner Identität** zur Verfügung gestellt hat,
- gemäß § 8 LkSG in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO im Falle von Meldungen über die Verletzung von **Menschenrechten und umweltbezogener Pflichten**,
- gemäß Art. 6 lit. c) DSGVO aufgrund **gesetzlicher Vorgaben**, die uns als Unternehmen treffen,
- gemäß § 26 Abs. 1 Satz 2 BDSG im Fall der Verarbeitung personenbezogener Daten von **Beschäftigten zur Aufdeckung von Straftaten**,
- gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO zur Wahrung **berechtigter Interessen** von uns oder Dritten, insb. auch Tochterunternehmen der Stadtwerke Kiel AG. Unser hierfür erforderliches berechtigtes Interesse besteht – je nach zu prüfendem konkretem Einzelfall – in der Bearbeitung von Meldungen, um Folgemaßnahmen durchführen zu können, wie Maßnahmen zur Prüfung der Stichhaltigkeit der in der Meldung erhobenen Behauptungen und gegebenenfalls zum Vorgehen gegen den gemeldeten Verstoß, unter anderem durch interne Nachforschungen, Ermittlungen, Strafverfolgungsmaßnahmen, Maßnahmen zur (Wieder-)Einziehung von Mitteln oder Abschluss des Verfahrens.

Kategorien von Empfängern von personenbezogenen Daten

Eine Übermittlung der personenbezogenen Daten an Dritte erfolgt dann, wenn es zur Bearbeitung der eingegangenen Meldung erforderlich ist und dafür eine Rechtsgrundlage vorliegt.

Eine Übermittlung der personenbezogenen Daten findet gegebenenfalls auch an unserer Vertrauensanwältin statt. Die diesbezüglichen Datenschutzinformationen finden Sie im Internet auf der Homepage der Rechtsanwälte Feigen Graf.

Außerdem übermitteln wir Ihre Daten an die folgenden Empfänger, die in zulässiger Weise Daten von Ihnen verarbeiten:

- Behörden zur Erfüllung gesetzlicher Meldepflichten, Aufsichtsbehörden und Finanzbehörden sowie Ermittlungsbehörden;
- An externe Rechtsanwälte, Wirtschaftsprüfer oder andere berufsrechtlich zur Verschwiegenheit verpflichtete Berufsträger,
- An IT-, Post- und sonstige Kommunikationsdienstleister.

Konkrete Empfänger

Innerhalb der Stadtwerke Kiel AG, der SWKiel Netz GmbH sowie der SWKiel Speicher GmbH gehen die Meldungen an die Compliance Beauftragte als zentrale unabhängige und vertrauliche Stelle, die auch im Auftrag von mit der Stadtwerke Kiel AG verbundenen Unternehmen tätig wird. Die originäre Verantwortung dafür, einen festgestellten Verstoß weiterzuverfolgen und zu beheben, verbleibt allerdings bei dem jeweils verbundenen Unternehmen, in dem der Verstoß erfolgte bzw. dem der Verstoß zuzurechnen ist, so dass auch die dem Verstoß zugrundeliegende Meldung und die in ihr enthaltenen personenbezogenen Daten, an das jeweilige Unternehmen übermittelt werden.

Dauer der Speicherung

Ihre Daten werden erstmals **ab dem Zeitpunkt der Erhebung**, d.h. soweit Sie oder ein Dritter uns diese mitteilen, bei uns verarbeitet. Die in diesem Zusammenhang anfallenden Daten löschen wir, nachdem die Speicherung nicht mehr erforderlich ist, oder schränken die Verarbeitung ein, falls gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen. Die konkrete Löschfrist der gesammelten Daten richtet sich nach dem Fallergebnis des konkreten Hinweises und der Art des Verstoßes.

Recht auf Auskunft

Sie haben ein Auskunftsrecht hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die von uns erhoben worden sind.

Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung von Daten

Sie haben einen Anspruch darauf, dass Ihre personenbezogenen Daten korrigiert werden, wenn diese falsch sind und dass die Daten nicht mehr verarbeitet oder gelöscht werden, wenn sie hinsichtlich der Zwecke, für die sie erhoben wurden, nicht mehr benötigt werden.

Widerspruchsrecht gegen Datenverarbeitungen

Sie haben das Recht, aus besonderen Gründen einer Datenverarbeitung zu widersprechen. Wirksam wird dieser Widerspruch allerdings nur, wenn eine Abwägung ergibt, dass Ihr Interesse an einem Abschluss der Verarbeitung unser Interesse an der Verarbeitung überwiegt.

Recht der Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht, dass Ihre personenbezogenen Daten von uns in einem gängigen Format an ein von Ihnen genanntes Unternehmen übermittelt werden.

Beschwerde bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde

Sie haben das Recht, sich bei der Datenschutzaufsichtsbehörde über eine Datenverarbeitung zu beschweren, wenn Sie der Auffassung sind, dass bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gesetzliche, vertragliche oder sonstige verbindliche Vorschriften verletzt werden.

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e) oder lit. f) DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Zur Ausübung des Rechts auf Widerspruch wenden Sie sich bitte an die unter Ziffer 1 oder 2 genannten Adressen. Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten im Falle des Widerspruchs nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die den Interessen, Rechten und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Sofern Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer Daten ausdrücklich erteilt haben, sind Sie berechtigt, diese Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen.

Bitte wenden Sie sich dazu an die unter Ziffer 1 oder 2 genannten Adressen. Das gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die Sie uns vor der Geltung der DSGVO am 25. Mai 2018 erteilt haben. Der Widerruf der Einwilligung erfolgt für die Zukunft und berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten.

Stand: Juni 2023